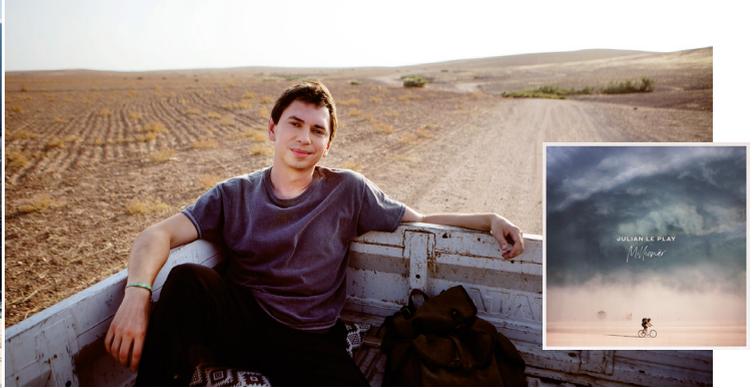


Millionen von Träumen

Als Vorbote zum nächsten Album landete Julian le Play mit Millionär einen weiteren Hit. Die aufstrebende junge Sängerin und YouTuberin Lily-Marie hat ihn für DOT. interviewt. Das ganze Gespräch auf www.lilyin.tube.



© julianleplay.com (2), lilyin.tube (3)



Lily-Marie: Du bist viel unterwegs, wohnst aber eigentlich in Wien: Ich habe gehört, dass du da ein spannendes Projekt planst. Erzähl mal! **Julian le Play:** Ja, eigentlich reise ich viel und habe auch meine Alben unterwegs an vielen Orten geschrieben. Nun hätte ich aber auch in Wien gerne einen Ort zum Musikmachen und Produzieren. Deshalb bauen wir gerade eine alte Villa in Schönbrunn um: Dort werden mein Gitarrist und der Produzent Filous sowie andere Songwriter und Komponisten Platz für Kreativität haben.

Filous hat dich bei deiner aktuellen Single Millionär unterstützt. Ist er der Grund, dass du jetzt mehr Synths verwendest?

Nein, das könnte man glauben, aber das bin eher ich. Ich fahre seit zwei, drei Jahren total auf elektronische Musik ab und hatte immer schon wahnsinnige Lust, das mit meiner akustischen Musik und meinen Texten zu verbinden. Filous war dann derjenige, der das getriggert hat in mir – er und ein paar andere Produzenten.

Was erwartet uns am neuen Album?

Es wird mehrere Songs wie Millionär geben; es wird elektronischer. Und rhythmischer! Aber es werden auch sehr ruhige Songs darauf zu finden sein. Es wird sehr geil.

Themenwechsel: Du warst in deiner Schulzeit ein Jahr in Australien. Wie war das?

Ich war damals 16, und es war für mich ein Punkt, an dem ich mich quasi gefunden habe. Das war eine Highschool mit 3000 Schülern, ich hatte dort eine Schulband und begonnen, erstmals eigene Songs zu schreiben. Das war für mich der Punkt, an dem mir klar wurde, dass ich nicht nur singen möchte,

sondern auch meine eigenen Songs schreiben will.

Und jetzt noch ein paar kurze Fragen, okay? Geht schon los: Rucksack oder Koffer?

Rucksack, weil ich lieber mit leichtem Gepäck reise.

Hotel oder Airbnb?

Airbnb! Das ist persönlicher. Mein letztes Album habe ich nur in Airbnbs in zum Beispiel Lissabon, Amsterdam und Schweden geschrieben. Das mag ich.

Gitarre oder Synthesizer?

Im Moment Synth, aber das wechselt sich immer ab.
julianleplay.com